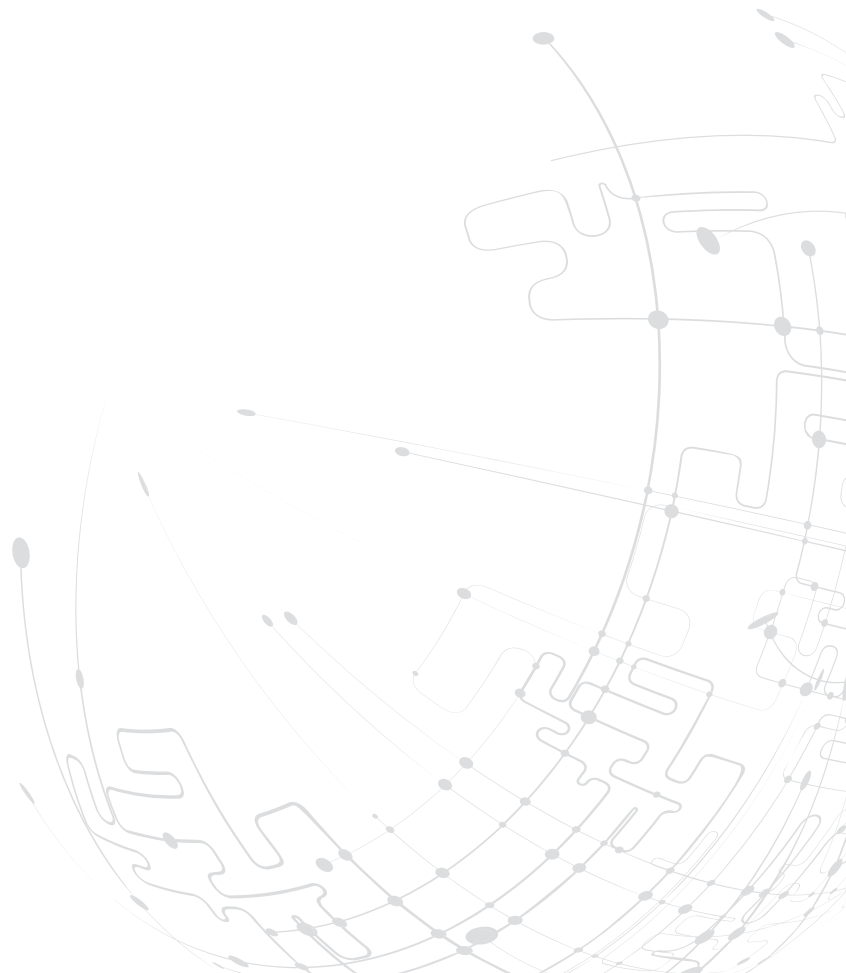




5. SectionControl & VariableRateControl





5.1. SectionControl (SC)

Fendt 500 / 700 / 800 / 900 / 1000 Vario (Option)

Fendt 900 Vario MT (Option)

Fendt Rogator 600 (Serie)

Produktbeschreibung

Unter **SectionControl** versteht man eine automatische Teilbreitenschaltung für ISOBUS Arbeitsgeräte. Grundvoraussetzung für die Nutzung von SectionControl ist das Varioterminal 10.4". Fendt Traktoren ab dem Fendt 500 ProfiPlus bis hin zum Fendt 900 Vario MT sind mit SectionControl als Softwareoption verfügbar. Bei der Selbstfahrerspritze Rogator 600 ist SectionControl im Serienumfang enthalten.



Kundennutzen

- Automatisches Zu- und Abschalten von Teilbreiten an allen kompatiblen Geräten
- Unterstützung von bis zu 36 Teilbreiten
- Einsparung von bis zu 15 % bei Düngemitteln, Spritzmitteln, Saatgut, etc.
- Pflanzenbauliche Aspekte (Lagerbildung, zu hohe Aufwandmengen z. B. bei Wachstumsreglern)
- Maximale Umwelt- und Ressourcenschonung
- Plug & Play: SectionControl funktioniert durch Umlegen eines einzigen Schalters



Kundenstimmen

Heiner Müller, Betriebsleiter Ackerbaubetrieb

SectionControl verhindert Doppelbehandlungen und hält **Abstandsflächen exakt** ein. Am Vorgewende schaltet SectionControl die Teilbreiten automatisch ein und aus:

„Ich brauche am Vorgewende nicht mehr zurückzusetzen und wir können mit zwei Maschinen gleichzeitig pflanzen“, so Heiner Müller. Die Spurdaten können per USB Stick vor Ort von Schlepper zu Schlepper übertragen werden.

Weitere Infos

<https://www.fendt.com/de/fendt-varioptronic-sectioncontrol-vc.html>

https://www.fendt.tv/home/varioptronic-heiner-mueller-nutzt-bei-der-kartoffelaussaat-varioguide-und-sectioncontrol_1690.aspx



5.2. VariableRateControl (VRC)

Fendt 500 / 700 / 800 / 900 / 1000 Vario (Option)

Fendt 900 Vario MT (Option)

Fendt Rogator 600 (Serie)

Produktbeschreibung

Unter VariableRateControl versteht man die teilflächen-spezifische Ausbringmengenregelung von Betriebsmitteln (Saatgut, Pflanzenschutzmittel und Dünger) oder bestimmten Attributen (wie z. B. die Arbeitstiefe). Als Voraussetzung für VRC benötigt Fendt das Varioterminal 10.4", VarioGuide und die Softwarefreischaltung VarioDoc Pro.

Bei der Selbstfahrerspritze Rogator 600 ist VRC bereits im Serienumfang enthalten. Bei Fendt Vario Traktoren mit dem Varioterminal 10.4" und der ProfiPlus Ausstattung ist VRC als Option erhältlich.



Eine Applikationskarte kann von einer Ackerschlagkartei oder einem Farmmanagement Informationssystem (FMIS) mit dem Datenformat ISO-XML an die Fendt Maschine durch VarioDoc Pro (via USB, Bluetooth oder Mobilfunk) übertragen werden. Zudem ist es möglich, Applikationskarten im Shape Format via USB zu übertragen. Aber auch das jeweilige Anbaugerät muss ISOBUS und die Softwarefreischaltung vorweisen, um mit dem Traktor kommunizieren zu können.

| Merkmal / Funktion | 10,4" | 7" | |
|---------------------------------------------------------|-------|----|-------------------|
| Darstellung ISOBUS Gerätemaske (UT) | ✓ | ✓ | |
| Fahrhebelübergabe (AUX-N und AUX-O) | ✓ | ✓ | |
| Übergabe von Traktorparametern (TECU) | ✓ | ✓ | |
| Übergabe von Summendaten für jeden Auftrag (VarioDoc) | ✓ | ✗ | |
| Übergabe von GPS-Daten für jeden Auftrag (VarioDoc Pro) | ✓ | ✗ | |
| VariablerateControl (TC-GE0) | ○ | ✗ | ○ Auf Wunsch |
| SectionControl (TC-SC) | ○ | ✗ | ✗ Nicht verfügbar |

Kundennutzen

- Automatische Übertragung von Feldgrenzen
- Bis zu 5 unterschiedliche Produkte können gleichzeitig appliziert werden
- Einsparung von Betriebsmitteln (Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, etc. ...)
- Maximierung des Flächenertrags
- Dokumentationsgrundlage für gesetzliche Anforderungen (z. B. DüV, etc. ...)
- Ein Varioterminal 10.4" für alles
- Einfache und intuitive Bedienung

Weitere Infos

<https://www.fendt.com/de/fendt-varioptronic-sectioncontrol-vcrc.html>

https://www.fendt.tv/home/optimale-ausbringmenge-punktgenau-mit-fendt-variableratecontrol_1699.aspx